

Universitätsbibliothek Paderborn

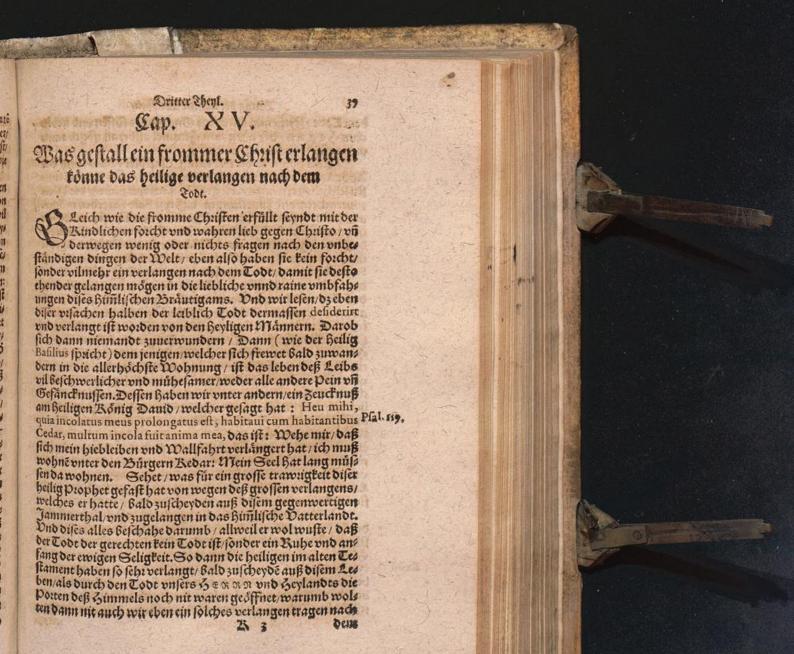
Stvdivm Veræ Sapientiæ

Dritter/ Vierdter vnd Fünffter Theil deß: Stvdii Veræ Sapientiæ

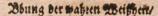
Vivo, Agostino di München, M.DCI

Was gestalt ein frommer Christ erlangen könne das Heilige verlangen nach dem Todt.

urn:nbn:de:hbz:466:1-47878



BIBLIOTHEK PADERBORN

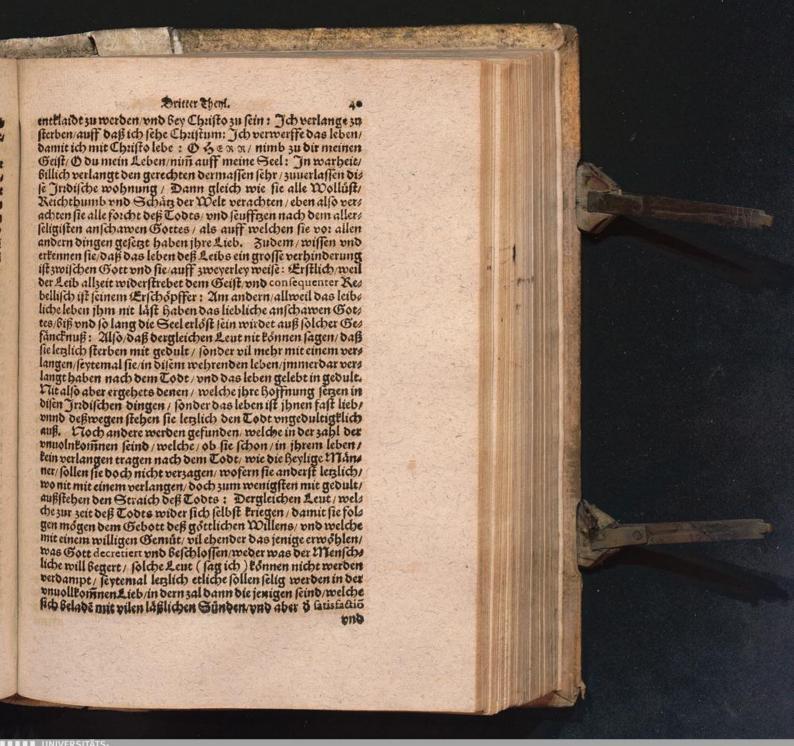


dem Todt / feythemal burch bie Gnad difes fuffen und lieble chen Senan/ ber weeg jum Simmel allberait ift gebaant

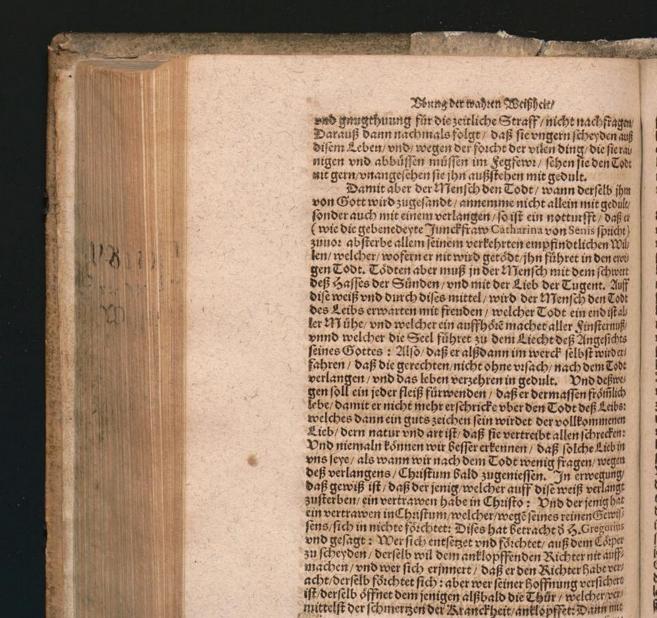
und auffgesperit das Paradeif:

Aber hore was der erft Beilig Ginfidler Paulus, und bet Abbt Antonius mit einander haben geredt / und barauf wir stuleichtlich erkennen mie groffe wiach wir haben bie Welt suverachten/ond zuverlangen/ baff wir Bald ichevden mogen auf difem in jenes Leben / welches ons von Chufto erwoiben ift ourch feinen Beiligen Palsion. Der &. Hieronymus fchreibt baf bije jentberührte zween Manner in ber Wuften Egypti in einer armen Spelunck mit einander haben geredt, ond baf Paulus den Antonium angesprochen und gesagt: Mein Brus ber/ich Bab voilangft gewuft/b3 bu bifer oiten wohnteft, vnb baß Gott mir bich/3u meiner erhaltung/hat verheiffen : wil aber die zeit meines Schlafens ift Berbey tommen vnd wal ich jederzeit Begert zu fterben von Bey Chuifto zu fein/ vnd/ nach vollbrachter Raifi die Cron zuempfangen fo Biffu mir vom Ben na gesandeworden, auff daß du mit ber Erben bedu den folteft meinen Corper vond damit alfo die Erd widerum oberantwort werbe ber Erben : 21ls ber Beilig Antonius fol ches verstanden/fieng er an/Bitterlich zuweinen/vnd den Paulum zubitten / daßer ihn boch nit wolle verlaffen /fonder ihn auff folder Kaif für einen gefährten mit fich nemmen. Aber Paulus antwortet und fprach: d Antoni, du folteft nicht fuchen ein bing / welches bir nit nuglich ift / sonder/ welches andem muglich ift. Mit ohne ifts / daß dirs nuglich were wanndu verlaffen mochteft die Burde def Caipers vonnd folgen dem Lamb aber boch ifte ben andern Brudern erfpieflich / baf fie mit deinem Erempel werden unterwiefen.

Mit eben bergleichen beiligen verlangen war erfüllt ber Beilig Augustinus, als er contemplirte die ding bes fimili Schen Lebens vond Beyihm felbft zu Gott fagte: Warumb O Axod,33. Non videbit me homo, & viuet, das ist : tein Mensch tanles ben/ber mich fibet: Ond derwegen / O 3 @ a at/lafi mich fters ben damit ich dich sehen moge: Laff mich dich sehen damit id fterbe: Ich wil nit leben fterben wil ich : Mich verlangt



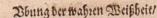
BIBLIOTHEK PADERBORN



UNIVERSITÄTS BIBLIOTHEK PADERBORN



BIBLIOTHEK PADERBORN



Sleisches und des Teufels, und leftlich besingen und geniessen Baub und die Peuth ihrer Seinde in alle ewigteit, als da feind die Beriliche Stuel welche verloren und verlaffen feind worden vom Lucifer und feinem verfluchten und verdamten Unhang.

Cap. XVI.

Daß der Mensch sich nit kummern soll ob fcon fein Leben nit fo lang ift/ als das Lebender

Alten: Bno wirdt inn bifem Capittel gehandlet von ber Brfach/warumb man ju der erften Beit der 2Belt fo lang habe gelebt.

216 verlangen in difem gegenwertigen Jamerthal lang zuleben, ift bey vilen Menfchen dermaffen gioff Daff ob wir schon im alter und so gar im allerhochste und Frachenden alter mit dem einen Suff allbereit im Grab fie ben/fie boch nach nichte anderm verlangen/als nach einem langern Leben: Sie seuffren nach der vergangnen Jugent/ ond der Wolluft, die fie zur felben zeit haben eingenomen, et innern fie fich mit freuden: Sie Betlagen fich vber die gegen wertige Zeit / sie loben die vergangne, als die beste / vnange/ seben sie dieselbe villeicht verzehrt haben in allerhandt extels teit und Sunden. Bifiweiln pflegen fie fich/ bamit fie befto mehr geehrt werden/ mehrer Jaren und eines hohern alters zuberümen/ weder sie haben: Bisweiln murren sie/umb daß ihr Leben turger ift weder das Leben der Alten welche foul Bundert Jaren haben gelebt in der Welt/samb wolten siel Reischlicher weiß/das senige sagen/was geistlicher weiß ge/ lagt hat der Beilig Patriarch lacob, als derfelb vom Bong Pharao gefrage ward wegen feines alters vind ihm sur ant Gen; 47. rum sunt, parui & mali, & non peruenerunt ad dies patrum meorum, quibus peregrinati funt, bas ift : Die Beit meiner Wal fartiff hundert und dieyffig Jar: wenig und bof ift die Bill